

AUSWERTUNG 100-JÄHRIGER ZEITREIHEN ÖSTERREICHISCHER STATIONEN AUF TAGESDATENBASIS HINSICHTLICH DER ÄNDERUNGEN KLIMATISCHER EXTREME

Eva Korus

Central Institute for Meteorology and Geodynamics, Vienna, Austria

Email: eva.korus@zamg.ac.at

ABSTRACT

Die Analyse klimatischer Extreme und insbesondere Extremereignisse erfordert in vielen Fällen lange Messreihen von zumindest täglicher Auflösung und va. in Hinsicht auf Niederschlagsänderungen eine hohe Stationsdichte. Da die täglichen Aufzeichnungen der ZAMG im 2. Weltkrieg durch Brand vernichtet wurden (bis auf 7 Stationen) und 50-jährige Reihen für die Detektion signifikanter Änderungen von Klimaextremen zu kurz sein können, wird im Rahmen des Projektes FORALPS intensiv an einem Datarecovery des „Datenschatzes“ des Hydrographischen Dienstes in Österreich gearbeitet. Diese Neuerhebung von Niederschlag, Schneehöhen und Temperatur-Terminwerten ermöglicht die Ausweitung vorhandener Reihen in zeitlicher und räumlicher Hinsicht. Der Beitrag erläutert die Qualitätskontrolle der neu erfassten Daten sowie den Homogenisierungsansatz für Tagesdaten und zeigt erste Ergebnisse für ausgewählte Klimaänderungs-Indizes an verschiedenen österreichischen Stationen.